



Amtliche Bekanntmachungen

Tradition des Schiebeschlages erhalten

Das Scheibenschlagen ist eine uralte Tradition in unserer Gemeinde. Während im Ortsteil Siegelau dieser Brauch kontinuierlich fortlebt, riss die Kette in Bleibach ab – seit zwei Jahren wurde kein Schiebeschlag mehr veranstaltet. Dies soll sich wieder ändern. Erfreulicherweise hat sich ein Kreis junger Menschen gefunden, die diese Tradition bewahren und 2027 wieder ein Schiebeschlag durchführen will. Das „neue“ Schiebeschlag soll jedoch nicht mehr jahrgangsweise und nur für junge Männer, wie bisher, sondern offener stattfinden – also für jede und jeden, der teilnehmen möchte.

Damit die Sache zum Erfolg wird, braucht es aber weitere Unterstützung in vielerlei Hinsicht: Es geht um Holz, Material, Werkzeug und Personal. Wer möchte auch mithelfen, diese einzigartige Tradition wiederzubeleben?

Das nächste Treffen des Orga-Teams findet **am 16. September 2026 um 17:30 Uhr im Bürgersaal Bleibach** statt.

Freiwillige jeden Alters und Geschlechts sind herzlich willkommen!

Herzliche Grüße

Sebastian Rötzer

Bürgermeister

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung am 28.07.2026

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit dem Lärmaktionsplan der Gemeinde. Der Gemeinderat hatte sich mehrheitlich für diverse Geschwindigkeitsabsenkungen ausgesprochen. Wichtig: letztendlich werden die Geschwindigkeitsreduzierungen durch die zuständigen Behörden (Untere Verkehrsbehörde/Landratsamt/Regierungspräsidium) entschieden und genehmigt – oder auch nicht. Genau dies war bei den vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen der Fall. So wurden gewünschte Geschwindigkeitsreduzierungen nicht genehmigt (z. B. Talstraße Siegelau, wo statt 100 km/h nur noch 70 km/h gelten sollte), an anderen Stellen wurde durch die Behörden Reduzierungen angeordnet, wo sie vom Gemeinderat gar nicht beschlossen waren (z. B. im Bereich Hotel Stollen). Die Beschilderung wird in den nächsten Tagen und Wochen umgesetzt, eine detaillierte Aufstellung welche Veränderungen vorgenommen werden wird veröffentlicht.

Planungen des Landes Baden-Württemberg sehen vor, den Hochwasserschutz bzw. die Gefahrenabwehr in diesem Bereich landesweit zu verbessern. Dazu sollen die Feuerwehren besser ausge-

stattet werden. Das vom Land beschaffte und bezahlte Material, z. B. eine Sandsackfüllmaschine, soll bei strategisch günstig und personell und materiell gut ausgestatteten Feuerwehren konzentriert werden. Dabei müssen Gemeinde, Feuerwehr und Landkreis zusammenwirken. Auf Vorschlag des Kreisbrandmeisters des Landkreises Emmendingen soll die Freiwillige Feuerwehr Gutach im Breisgau künftig im Hochwasserschutz ein solcher Stützpunkt sein. Im Bleibacher Bauhof sollen eine Sandsackfüllmaschine stationiert werden, die landesweit in Hochwasserlagen in Einsatz kommen soll. Die Anlage soll von Mitgliedern und Fahrzeugen unserer Feuerwehr betrieben und an den jeweiligen Einsatzort gebracht werden. Mit diesem Konzept verstärken wir vor Ort unsere Ausstattung im Hochwasserschutz, erhöhen die Attraktivität des Feuerwehrdienstes und haben dabei, da das Land Baden-Württemberg die Ausstattung bezahlt, nur wenige Kosten. Der Gemeinderat stimmte dieser Konzeption daher einstimmig zu.

Danach erteilte Kämmerer Dominik Pfundstein Bericht über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde und den Haushaltsvollzug im ersten Halbjahr 2026. Die konservativ geplanten Einnahmen liegen, ebenso wie die Ausgaben, im Plan. Lediglich die unplanmäßige Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den Unimog des Bauhofs, der sehr in die Jahre gekommen und reparaturanfällig ist, muss durch außerplanmäßige Mittel bestritten werden. Auch der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit Finanzen: Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem vorgelegten Jahresabschluss für das 2019 zu. 2018 wechselte die Gemeinde von der Kameralistik in das neue kommunale Haushaltsrecht. Damit verbunden sind die Aufstellung einer Eröffnungsbilanz und die Erstellung von Jahresabschlüssen. Diese Arbeiten sind sehr umfangreich. Viele Gemeinden, so auch Gutach, sind hier im Rückstand. Dieser Rückstand wurde nun etwas aufgeholt. Die noch fehlenden Jahresabschlüsse sind in Arbeit.

Die Fraktion der Ökologischen Liste hatte einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, der sich mit der Absenkung von Bordsteinen befasste. Für zahlreiche Stellen in unserer Gemeinde wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit vorgeschlagen. Das Gremium verwies die Umsetzung in die Haushaltsplanung 2027. In diesem Jahr wurden bereits für ca. 40.000 Euro Bordsteine abgesenkt.

Für die im Bau befindliche Wasserversorgung des Bereichs Zinken vergab der Gemeinderat einstimmig einen Auftrag für die Beschaffung eines Pumpwerks, welches notwendig ist, um die Höhenunterschiede im Gebiet zu meistern und den entsprechenden Leitungsdruck sicherzustellen. Auch der letzte Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem ersten Bauabschnitt der Wasserversorgung für den Bereich Zinken. Hier genehmigte der Gemeinderat einstimmig einen Nachtrag, der wegen der Bodenbeschaffenheit bei den Grabungsarbeiten und Leitungsverlegungen erforderlich wurde. Trotz des Nachtrags befinden sich Bau und Kosten noch im Zeit- bzw. Kostenrahmen. Der erste Bauabschnitt wird in diesen Tagen fertiggestellt.

Ihre Gemeindeverwaltung

WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117 oder www.116117.de

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0761/120 120 00 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110

Notruf Feuerwehr, Notarzt,

Rettungsdienst: 112

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116117

Rufnummer Krankentransport: 19222

Gift-Notrufzentrale: 0761 19240

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg

Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg

Mo, Di, Do 20 - 23 Uhr

Mi und Fr 16 - 23 Uhr

Sa, So u. an Feiertagen 08 - 23 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg – Zentrum

für Kinder- und Jugendmedizin

Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg

Mo – Do 19 - 22.30 Uhr

Fr 16 - 22.30 Uhr

Sa, So u. an Feiertagen 08 - 22.30 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik Freiburg

Killianstr. 5, 79106 Freiburg

Sa, So und Feiertage 08 – 18 Uhr.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Emmendingen

Kreiskrankenhaus Emmendingen

Gartenstr. 44, 79312 Emmendingen

Mi und Fr 16 – 19 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 09 – 19 Uhr

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 19.08.

Apotheke am Heidacker

Hauptstr. 49, Tel. 07645 91 78 77

Do., 20.08.

Stadtapotheke am Marktplatz

Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63

Fr., 21.08.

Schwarzwald-Apotheke Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 3 92

Sa., 22.08.

Stadt-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10

So., 23.08.

Apotheke im Kohlerhof

Rosenstr. 1, Tel. 07666 94 91 10

Mo., 24.08.

Apotheke am Rathaus Reute

Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 91 29 12

Di., 25.08.

Herdern-Apotheke

Habsburgerstr. 59, Tel. 0761 51 50 50

■ TIERÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST

Samstag/Sonntag, 22.08./23.08.2026

Dr. Kneucker-Köppe, Vörstetten

Zum Krummacker 3a, Tel. 07666 7868

Seit dem 01.01.2022 ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der werktags von 18:00 bis 8:00 Uhr besetzt ist und tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.

■ NOTDIENST FÜR

STROM/STRASSENBELEUCHTUNG

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

■ NOTDIENST FÜR WASSER:

Tel. 0175 6036555

■ RECYCLINGHOF/GRÜNSCHNITT-SAMMELPLATZ BLEIBACH

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention

Mauermattenstr. 8, Waldkirch,

Tel. 07681 24623,

Dienstag, Donnerstag 10:00 * 17:00 Uhr

Erstgespräche nach Vereinbarung

■ EMMA

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

■ BERATUNG IM PFLEGESTÜTZ-PUNKT LANDKREIS EMMENDINGEN

Kontakt und Terminvereinbarung:

Martina Gebele, Tel. 07641 / 451-3095

Franco Lacerti, Tel. 07641 / 451-3082

Heike Reiß, Tel. 07641/ 451-3091

Nadine Schöpflin, Tel. 07641 / 451-3096

Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 /451-3025

Sprechzeiten Pflegestützpunkt

Emmendingen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen

Email: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Außensprechzeiten:

Endingen, Bürgerhaus, Jakobsgässli 4,

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Fr. Wensch-Christ

Herbolzheim, Rathaus, Hauptstr. 26,

Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

Fr. Reiß, Fr. Gebele

Waldkirch, Rathausinnenhof Generationenbüro, Montag 12:00 – 16:00 Uhr

Fr. Schöpflin, Hr. Lacerti

■ KREISSENIORENRAT DES

LANDKREISES EMMENDINGEN:

www.kreissenioerenrat-emmendingen.de

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen

07641/93341-214 (Frau Bergis+Frau Heiß)

eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ ÄRZTLICHE/SOZIALE DIENSTE

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.,

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst und Kompetenzzentrum Demenz

Waldkirch, Kirchstr. 16,

Tel. 07681/40720

Geschäftsstelle in Gutach, Uferweg 2,

Tel. 07681/4921515

Bekanntmachung Jahresabschluss 2019

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 am 28.07.2026 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	11.211.288,50
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.258.008,87
1.3	Ordentliches Ergebnis	1.953.279,63
1.4	Außerordentliche Erträge	761.833,93
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis	761.833,93
1.7	Gesamtergebnis	2.715.113,56
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.863.876,61
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.435.754,77
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.428.121,84
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.808.624,93
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	871.253,78
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	937.371,15
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.365.492,99
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79.438,44
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 79.438,44
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands des Haushaltsjahres	3.286.054,55
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf haushaltsunwirksame Ein- / Auszahlungen	- 2.615.254,75
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	731.169,10
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	670.799,80
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.401.968,90

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	13.085,89
3.2	Sachvermögen	23.758.791,58
3.3	Finanzvermögen	9.699.678,95
3.4	Abgrenzungsposten	19.319,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	33.490.875,42
3.7	Basiskapital	18.325.104,38
3.8	Rücklagen	4.567.983,37
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	9.077.421,25
3.11	Rückstellungen	144.888,96
3.12	Verbindlichkeiten	997.127,55
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	378.349,91
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	33.490.875,42

Der Jahresabschluss der Gemeinde Gutach im Breisgau für das Jahr 2019 wird gemäß § 95b der Gemeindeordnung in der Zeit vom 24.08.2026 bis einschließlich 11.09.2026 im Rathaus Gutach im Breisgau - Rechnungsamt - Zimmer 16 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Gutach im Breisgau, den 01.08.2026



Sebastian Rötzer
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau
Tel.: 07685 9101-0, Fax: 07685 9101-25
www.gutach.de



Öffnungszeiten/Sprechzeiten:
Mo. – Fr., 08:00 – 12:00 Uhr
Do., 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgermeister:

Sebastian Rötzer, Tel.: 9101-12, roetzer@gutach.de

Sekretariat:

Yvonne Senger, Tel.: 9101-12, senger@gutach.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Hannes Dezulian, Tel.: 9101-37, dezulian@gutach.de

Bürgerbüro:

Jasmin Spitz, Tel.: 9101-20, spitz@gutach.de
Patrizia Sofia, Tel.: 9101-21, sofia@gutach.de

Friedhofsverwaltung:

Florian Schindler, Tel.: 9101-75, friedhofsverwaltung@gutach.de

Standesamt/Bürgerbüro:

Susanne Klausmann, Tel.: 9101-14, klausmann@gutach.de

Hauptamt:

Jörg Barth, Tel.: 9101-15, barth@gutach.de
Petra Rösch, Tel.: 9101-40, p.roesch@gutach.de
Helga Weber, Tel.: 9101-13, weber@gutach.de

Bauamt:

Florian Schindler, Tel.: 9101-75, schindler@gutach.de
Stefanie Resch, Tel.: 9101-24, resch@gutach.de
Ann-Kristin Siemsen, Tel.: 9101-36, siemsen@gutach.de

Wasserversorgung:

Andrik Hoffmann, Tel.: 0175-6036555, wassermeister@gutach.de

Gemeindekasse:

Sabrina Kerschgens, Tel.: 9101-18, kerschgens@gutach.de
Jessica Suhm, Tel.: 9101-19, suhm@gutach.de

Rechnungsamt

Dominik Pfundstein, Tel.: 9101-22, pfundstein@gutach.de
Niklas Wiese, Tel.: 9101-23, wiese@gutach.de

Zweitälerland-Tourismus:

Geschäftsstelle, Tel.: 19433, info@zweitaelerland.de

Kommunale Kinderkrippe „Schatzkiste“

Tel.: 9101-77, schatzkiste@gutach.de

Schulen:

SBBZ Elztal-Schule, Tel.: 9101-74,
elztal-schule@gutach.schule.bwl.de
Grundschule Zweitälerland
Tel.: 07681 8563, grundschule-ztl@gutach.de
Turnhalle Bleibach, Tel.: 9101-78

Grundbuchamt

Das Amtsgericht Emmendingen, Grundbuchamt,
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 96587 600 (Zentrale),
Fax: 07641 96587 603,
E-Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de,
ist für alle Grundbuchangelegenheiten zuständig.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit einer telefonischen Terminabsprache, da nicht alle Ämter dauerhaft besetzt sind.

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren, besonders den Altersjubilaren, recht herzlich, die in dieser Woche ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit sowie viele schöne und gesellige Stunden.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Polizeiverordnung: Feuerverbot in den Wäldern im Landkreis Emmendingen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit hat das Landratsamt Emmendingen eine Polizeiverordnung erlassen, welche ein komplettes Feuerverbot auf allen Waldflächen des Landkreises Emmendingen und im Abstand von weniger als 100 Meter zum Waldrand verhängt. Sie gilt auch für alle Grillstellen in diesem Bereich. Die Polizeiverordnung gilt **seit dem 13. August 2026 und zunächst bis zum 30. September 2026**, dann wird die Situation neu beurteilt. Die Polizeiverordnung ist online hier einzusehen: <https://short-url.cc/1vUap>

Kreismedienzentrum macht Sommerpause

Das Kreismedienzentrum ist in den Sommerferien von Montag, 10. August bis Freitag, 4. September 2026 geschlossen. Ab Montag, 7. September 2026 können zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder Medien entliehen werden. Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Der Pflegestützpunkt Emmendingen informiert: Tipps für pflegende Angehörige bei extremer Hitze

Heiße Sommertage und Hitzewellen sind für ältere und pflegebedürftige Menschen sehr anstrengend und gesundheitlich belastend. Laut Robert Koch-Institut starben während der Hitzewelle im Juni 2026 in Deutschland ca. 5.100 Menschen hitzebedingt. Wenn Abkühlung und Flüssigkeit fehlen oder Medikamente nicht richtig wirken, können eine Reihe von Gesundheitsproblemen auftreten. Beispiele hierfür sind extreme Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Krämpfe, Verwirrtheit, Benommenheit und Kreislaufversagen. Das Sturzrisiko ist dann zusätzlich erhöht. Führt die Hitze zu starker körperlicher Erschöpfung, spricht man von Hitzeerschöpfung. Schlimmstenfalls kann es zu einem lebensgefährlichen Hitzschlag kommen. Sorgen Sie für:

- Hitzeschutz
- Trinkmenge mind. 1,5 l oder nach ärztlicher Anordnung
- Körper kühl halten
- Anstrengung vermeiden
- Auf Anzeichen für Hitze Probleme achten
- Fachlichen Rat einholen

Was ist im Notfall zu tun?

- Holen Sie bei Schwäche, Kreislaufproblemen oder Verwirrtheit sofort ärztliche Hilfe.
- Wenn die pflegebedürftige Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist, ihr Bewusstsein stark getrübt ist oder sie sehr schnell atmet, dann wählen Sie den Notruf 112.
- Bringen Sie die Person möglichst an einen kühleren Ort. Ziehen Sie ihre Kleidung aus. Winkeln Sie ein Bein der Person an und legen Sie sie auf diese Seite (stabile Seitenlage).

- Fächern Sie Luft zu oder benetzen Sie die Haut mit lauwarmem Wasser. Kühlen Sie Nacken, Leisten und Achselhöhlen mit Kühlelementen.
- **Auf keinen Fall** fiebersenkende Medikamente verabreichen!

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Für alle Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen, gibt es als Angebot die sogenannte Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB). Sie berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“. Die Beratung ist kostenfrei. Kontaktdaten: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1 in Emmendingen, Telefon 07641 93341-214, E-Mail: eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Auch Außensprechstunden in Herbolzheim, Waldkirch, Elzach und Endingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Infos des Pflegestützpunkts Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen bietet individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung zu allen Themen in Verbindung mit Pflege und Pflegebedürftigkeit. Neben Auskünften zu gesetzlichen und pflegerischen Leistungen werden auch Informationen über wohnortnahe Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten angeboten. Die vertraulichen Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, während der Außensprechzeiten, bei Hausbesuchen, am Telefon und online statt. Informationen zu Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten gibt es hier: <https://shortlink.uk/1rmVL>

Vortrag: Brustkrebs beim Mann

Am 2. September 2026 um 19:00 Uhr findet der Vortrag zum Thema „Brustkrebs beim Mann“ statt. Die Veranstaltung wird von Chefarzt Dr. Roland Rein und Herrn Olaf Michel (Betroffener) in Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfegruppe Krebs Riegel und dem Netzwerk Männer mit Brustkrebs durchgeführt. Der Vortrag findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44, neuer Besprechungsraum EG (erreichbar über den neuen Haupteingang) statt.

Kostenfreie Qualifizierung für die Kindertagespflege

Wer sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessiert, kann sich jetzt unverbindlich für eine Qualifizierung melden. Die Qualifizierung umfasst zwei Kurse: Kurs 1 besteht aus 50 Unterrichtseinheiten, Kurs 2 aus 250 Unterrichtseinheiten. Ein Start in die Kindertagespflege ist bereits nach Abschluss der ersten 50 Unterrichtseinheiten möglich. Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei. Der nächste Qualifizierungskurs startet **am 8. Oktober 2026**. Weitere Infos gibt es beim Kinderschutzbund Emmendingen e.V., Telefon: 07641 6033 oder per E-Mail an: kinderschutzbund-emmendingen@t-online.de

Landwirtschaftsamt

Kochworkshop: Apfelvielfalt von der Streuobstwiese entdecken

Streuobstwiesen sind ein ansprechendes Gestaltungselement unserer Kulturlandschaft und sehr artenreiche Naturräume. Gleichzeitig liefern Sie uns regionales Obst, ganz ohne lange Transportwege. Früher leisteten Obstbäume einen entscheidenden Beitrag zur Versorgung der Menschen, ihre Früchte fanden verschiedenste Verwertungen, was sich bis heute in den zahlreichen alten Sorten widerspiegelt. Ob als Saft, Essig oder Pausenack, im Kuchen oder manchmal auch im Schlafrock – die große Apfelvielfalt lässt sich kreativ verwerten. Beim Kochworkshop „Apfelvielfalt von der Streuobstwiese entdecken“ stehen die abwechslungsreichen Verwendungsmöglichkeiten, die nicht nur köstlich sind, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Lebensmitteln fördern, im Fokus. Süß oder säuerlich, knackig grün und saftig rot – die Teilnehmenden probieren verschiedene Apfelsorten und verarbeiten diese im Anschluss gemeinsam weiter. Termin: **Freitag, 4. September 2026 von 18:00 – 21:00 Uhr** am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmen-

dingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 €. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Neue berufliche Perspektiven eröffnen:

Mit Umschulung zum Berufsabschluss

In einer kompakten digitalen Veranstaltung informiert die Agentur für Arbeit Freiburg **am Montag, 31. August 2026 von 12:00 bis 12:30 Uhr**, über Wege zum anerkannten Berufsabschluss. Erfahrene Beraterinnen und Berater der Berufsberatung im Erwerbsleben geben einen Überblick darüber, ob und in welchem Umfang eine Umschulung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses über andere Wege gefördert werden kann. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte und Arbeitsuchende, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter <https://evee-no.com/807972461> erforderlich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung automatisch per E-Mail versendet. Kontaktdaten für Rückfragen: Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit, Telefon 0721 823 2555, E-Mail oberrhein.bb@arbeitsagentur.de.



Foto: Agentur für Arbeit

Deutsche Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Kostenlose Informationsreihe

Das Regionalzentrum Freiburg lädt Sie zu folgender **Informationsveranstaltung** ein:

Wissenswertes zu Altersrenten der gesetzlichen Rentenversicherung

Donnerstag, den 17.09.2026, Beginn 16:15 Uhr

- Rentenarten und ihre Voraussetzungen
- Ausgleich Rentenminderung
- Rente und Arbeiten

Veranstaltungsort: Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg

Der Vortrag ist **kostenlos** und dauert bis zu 2 Stunden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung: empfang_fr@drv-bw.de

Foto: Deutsche Rentenversicherung Freiburg

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau

Sicherheitsbeauftragte erst ab 50 Beschäftigten notwendig

Seit dem 29.05.2026 sind Betriebe mit mehr als 20 und weniger als 50 Beschäftigten grundsätzlich nicht mehr wie bisher verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu bestellen.

Mit dieser Gesetzesänderung möchte die Politik unter anderem für weniger Bürokratie im Arbeitsschutz mittelständischer Arbeitgeberbetriebe sorgen. Das bedeutet für diese vor allem weniger organisatorischen Aufwand sowie die Befreiung von Dokumentations- und Bestellpflichten, ohne dass die allgemeinen Arbeitsschutzpflichten entfallen. Aber auch die Eigenverantwortung der Arbeitgeber soll durch die damit gleichzeitig steigen-

de Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung gestärkt werden. Im Sinne eines risikoorientierten Arbeitsschutzes soll nicht mehr die Betriebsgröße allein, sondern die tatsächliche Gefährdung maßgeblich sein. Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) wird dadurch zum zentralen Instrument. Die neue Rechtslage im Überblick:

bis 20 Beschäftigte	Keine Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten
über 20 bis unter 50 Beschäftigte	Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten nur bei besonderer Gefährdung für Leben und Gesundheit
ab 50 Beschäftigte	Bestellpflicht mindestens einer/eines Sicherheitsbeauftragten
unter 250 Beschäftigte ohne besondere Gefährdung	Grundsätzlich genügt die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten
bei besonderer Gefährdung	Die Berufsgenossenschaft kann unabhängig von der Betriebsgröße die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten verlangen

ZweiTälerLand Elztal & Simonswäldertal

Vom Guide Michelin ausgezeichnet: Bib-Gourmand des Monats im ZweiTälerLand

Der Guide Michelin ist der weltbekannte Ratgeber, wenn es um kulinarische Highlights geht. Diesen Monat führt die besondere Empfehlung ins ZweiTälerLand: Der monatlich bekanntgegebene Tipp der Bib-Gourmands „Bib des Monats“ ist das Gasthaus Rößle in Elzach.

Das Gasthaus Rößle, seit 1877 in Familienhand, ist bekannt für seine Küche mit Wild aus dem Elztal, enge Beziehungen zu regionalen Erzeugern und die Verbindung von Restaurant, kleinem Weinhotel und Kochschule.

Die Auszeichnung hat bereits spürbare Auswirkungen: Zahlreiche neue Gäste haben in den vergangenen Wochen den Weg nach Elzach gefunden – ein schöner Beleg dafür, wie kulinarische Highlights die touristische Strahlkraft der Region stärken. Das Gasthaus Rößle in Elzach wurde vom Guide Michelin im Juli als „Bib des Monats“ ausgezeichnet – eine besondere Hervorhebung unter den derzeit 144 Bib-Gourmand-Restaurants in ganz Deutschland.

„Das Rößle steht für das, was unsere Region ausmacht: ehrliche, regionale Küche, gelebte Gastfreundschaft und ein echtes Zuhause für Gäste“, sagt Julius Müller, ZweiTälerLand-Geschäftsführer. „Dass der Guide Michelin diese Qualität jetzt mit dem Bib des Monats sichtbar macht, ist eine große Anerkennung – nicht nur für das Rößle, sondern für die gesamte Gastronomielandschaft im ZweiTälerLand.“

Der Bib Gourmand ist eine Auszeichnung des Guide Michelin für Restaurants mit besonders gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und gilt als sehr angesehen. Restaurants mit einem Bib Gourmand bieten hochwertige Küche zu fairen Preisen und überzeugen durch Qualität, Frische und handwerkliches Können.



Foto: ZTL Tourismus

Zum 20. Mal im Urlaub innerhalb von 6 Jahren in Biederbach

In Biederbach-Frischnau wurde vermutlich ein Rekord aufgestellt: Wer innerhalb von 6 Jahren 20 Mal Urlaub am selben Ort macht, drückt seine Verbundenheit auf besondere Art und Weise aus. Die Gastfamilie wurde deshalb von der Gemeinde Biederbach im Landgasthof Adler-Pelzmühle gewürdigt.

Die Ehrung wurde von Biederbachs Bürgermeister Rafael Mathis durchgeführt. Er danke den Gästen Friedrich Jahn und Brigitte Wittmann aus Hockenheim für die Treue zum Schwarzwaldort Biederbach im Namen der Gemeinde und des ZweiTälerLands. Als Würdigung überreichte er regionale Erinnerungsgeschenke und eine Urkunde.

Die Gäste zeigten sich sehr erfreut und dankbar über die Würdigung. Bei einem kleinen Umtrunk wurde deutlich, wie Verbundenheit mit dem Urlaubsort aussehen kann.

Die beiden Gäste kommen erst seit 5 Jahren nach Biederbach, allerdings mindestens viermal jährlich für rund zwei Wochen und schätzen die barrierefreien Möglichkeiten bei ihrem Gastgeber, dem Landgasthof Adler-Pelzmühle. Brigitte Widmann schätzt angesichts der aktuellen Temperaturen auch einen weiteren Punkt: „Wir haben glücklicherweise ein klimatisiertes Zimmer, da lässt es sich aushalten.“ Es sei mittlerweile schon ein freundschaftliches Verhältnis mit dem Senior-Gastgeber Karl-Friedrich Herr entstanden. Das Wichtigste: Die kommenden Urlaube im Winter und Frühjahr seien schon gebucht, sagt Brigitte Wittmann lächelnd.



Foto: ZTL Touristik

Tourismusentwicklung:

Freiamt wird neuer Kooperationspartner des ZweiTälerLand

Das ZweiTälerLand wächst: Die Gemeinde Freiamt schließt sich ab 2027 der touristischen Vermarktung über das ZweiTälerLand an. Mit der Zusammenarbeit setzt Freiamt ein Zeichen für ein gemeinsames Destinationsmarketing und die Bündelung touristischer Kräfte im Schwarzwald.

Freiamt zählt mit seiner reizvollen Landschaft, den weitläufigen Wanderwegen, den charakteristischen Schwarzwaldhöfen und seiner ausgezeichneten touristischen Infrastruktur als ein sehr beliebter Urlaubsort. Durch die neue Partnerschaft profitieren sowohl Gäste als auch Leistungsträger von einer noch stärkeren Vernetzung innerhalb der Region über die Grenzen Freiamts hinaus. Der Grundstein für eine enge Zusammenarbeit wurde schon vor Jahren gelegt: Mit der gegenseitigen Anerkennung der KONUS-Gästekarten und dem „Schwarzwälder HüttenWinkel“ ist die Vernetzung schon fortgeschritten. Mit dem Beitritt als Kooperationspartner des ZweiTälerLand wird Freiamt in die Markenstruktur des ZweiTälerLand integriert und in die touristischen Marketingmaßnahmen aufgenommen.

Freiamts Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench sieht in der künftigen Zusammenarbeit einen „wesentlichen Schritt in eine zielgerichtete Tourismuserarbeit mit stärkerer Außenwirkung“. Freiamts Tourismus hat einen hohen Stellenwert, diese Branche müsse langfristig gesichert werden. Nach positiven Beschlüssen der jeweiligen Gemeinderäte über die Rahmenbedingungen der Kooperation mit Start im Januar 2027 werden nun Schritte für die Vorbereitungen getroffen. Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung des ZweiTälerLand, Elzachs Bürgermeister

Roland Tibi, empfindet die Zusammenarbeit ebenfalls eine Stärkung der Region: „Durch die vielen gemeinsamen Themen, die bearbeitet werden, ist die Bündelung der Außendarstellung äußerst sinnvoll und erhöht die Effekte langfristig für beide Seiten.“ Mit dem Eingehen der Kooperation kommen neue Themen im Tourismusbereich auf Freiamt zu: Durch unzählige Entwicklungen und die Digitalisierung ist die Tourismuserarbeit in den vergangenen Jahren deutlich vielfältiger geworden. „Das ZweiTälerLand ist mittlerweile in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt und bespielt die zielgruppenrelevanten Medien sehr sinnvoll.“ Beschreibt ZweiTälerLand-Geschäftsführer Julius Müller den aktuellen Stand. Ohne diese Ausrichtung sei es auch nicht möglich, neue Zielgruppen zu erreichen.

Karen Wittner, Freiamts Kurhausleiterin und damit auch für den Tourismus zuständig, freut sich auf die enge Zusammenarbeit: „Mit den Fokusthemen wie Outdoortourismus und Genuss in aller Art gibt es in Freiamt nahezu identische Wertestrukturen des Tourismus wie auch im ZweiTälerLand. Dass dies künftig gemeinsam geschieht, ist der richtige Weg.“

Das ZweiTälerLand ist die Tourismusorganisation für die Städte und Gemeinden im Elz- und Simonswäldertal. Die sechs Gesellschaftergemeinden und -städte Biederbach, Elzach, Winden im Elztal, Gutach im Breisgau, Waldkirch und Simonswald teilen sich den Namen schon seit einigen Jahren mit dem Kooperationspartner Gütenbach. Mit Freiamt wird künftig für acht Gemeinden gemeinsames Tourismusmarketing betrieben. Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahr 2000 mit Sitz in Gutach-Bleibach.



Foto: ZTL Touristik

Kirchliche Nachrichten

Röm. Kath. Kirchengemeinde An der Elz/Gebiet Gutach



Kirchliche Nachrichten

So, 23.08.2026 - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Kirche St. Vitus Siegelau	Eucharistiefeier
10:30	Kirche St. Sebastian Untersimonswald	Eucharistiefeier
18:00	Kirche St. Johannes Emmendingen	Eucharistiefeier
Mo, 24.08.2026 - Heiliger Bartholomäus, Apostel		
17:00	Kirche St. Georg Bleibach	Rosenkranz
18:00	Kapelle St. Franziskus Bleibach	Eucharistiefeier- anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit
Di, 25.08.2026 - Heiliger Ludwig, König von Frankreich [1270] Heiliger Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer [1648]		
18:30	Kirche St. Georg Bleibach	Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung

Mi, 26.08.2026 - Heiliger Alexander, Märtyrer [um 300], zweiter Stadtpatron von Freiburg im Breisgau		
08:00	Kirche St. Josef Obersimonswald	Eucharistiefeier
Do, 27.08.2026 - Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz [995] Heilige Monika, Mutter des heiligen Augustinus [387]		
08:00	Kirche St. Georg Bleibach	Laudes
18:00	Kirche St. Vitus Siegelau	Rosenkranz
18:30	Kirche St. Vitus Siegelau	Eucharistiefeier
Fr, 28.08.2026 - Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer [430]		
17:00	Kirche St. Georg Bleibach	Rosenkranz
18:30	Kirche St. Michael Gutach	Eucharistiefeier
Sa, 29.08.2026 - Enthauptung Johannes des Täufers		
18:00	Kirche St. Michael Gutach	Eucharistiefeier am Vorabend
So, 30.08.2026 - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Kirche St. Josef Obersimonswald	Eucharistiefeier
10:30	Kirche St. Georg Bleibach	Eucharistiefeier
18:00	Kirche St. Johannes Emmendingen	Eucharistiefeier

Urlaubszeit in den Pfarrbüros

Von **Mo., 24.8.** – **Fr., 28.8.2026:**

Pfarrbüro Simonswald geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Gutach.

Pfarrbüro Gutach ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Mo, Di, Do von 10-12 Uhr.

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-semes.de

Pfarrer Rolf Paschke Tel. 07681/4943 667

rolf.paschke@kath-semes.de

Pater Joseph Tel. 07685/9139 635

pater.joseph@kath-semes.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-semes.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Untersimonswald

Mo 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel

pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de

Gemeindereferentin Cornelia Nagel

Tel. 07683 919 842 cornelia.nagel@kath-semes.de

Homepage: www.kath-semes.de / www.kath-elz.de

Kirchengemeinde Zweitälerland



Termine Ev. Kirchengemeinde Zweitälerland

Mi, 19.08.

16:00 Uhr - Gottesdienst, Gottesdienstraum im Pflegeheim St. Nicolai, Pfrin. Sarah Klause

Do, 20.08.

14:30 Uhr - Senior:innennachmittag, Ev. Gemeindehaus Kollnau

19:30 Uhr - Ökum. Gesprächskreis Frieden, Ev. Gemeindehaus Kollnau

So, 23.08.

09:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Stadtkirche Waldkirch, Präd. Dorothee Schulze

11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Johanneskirche Elzach, Präd. Dorothee Schulze

So, 30.08.

09:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Gemeindehaus Kollnau, Präd. Monika Rudolph

11:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Christuskirche Oberprechtal, Präd. Monika Rudolph

Vereinsnachrichten

**DRK Ortsverein
Gutach-Bleibach e.V.**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Große Unterstützung für unsere Einsatzbereitschaft!

Wir freuen uns sehr, dass wir für unser neues Hochregallager im Katastrophenschutz von der **Gemeinde Gutach im Breisgau** und der **EnBW** finanziell unterstützt wurden.

Dank dieser Förderung können wir wichtige Materialien zentral und professionell lagern – darunter Feldbetten, Decken, Hygienematerial sowie Generatoren.

Durch die strukturierte Lagerung im Hochregallager können wir jederzeit schnell und gezielt darauf zugreifen. So stellen wir sicher, dass wir im Ernstfall ohne Verzögerung handeln und zuverlässig für die Gemeinde und den Landkreis einsatzbereit sind.

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen und die starke Partnerschaft!



Foto: Jakob Meybrunn

Der DRK-Ortsverein Gutach-Bleibach e. V. sucht Unterstützung!



v. l. n. r.: Herr Helmle, Frau Hug, Herr Meybrunn, Herr Helmle

Foto: Jakob Meybrunn

Ob bei Sanitätsdiensten, Blutspenden, im Katastrophenschutz, den Helfern vor Ort oder im Jugendrotkreuz – der DRK-Ortsverein Gutach-Bleibach ist rund um die Uhr für die Menschen in unserer Gemeinde da.

In den kommenden Wochen werden Frank und Michael Helmle im Auftrag des DRK-Ortsvereins Gutach-Bleibach von Haus zu Haus unterwegs sein. Sie informieren über unsere ehrenamtliche Arbeit und werben neue Fördermitglieder. Beide können sich selbstverständlich mit einem offiziellen DRK-Ausweis ausweisen. Jede Unterstützung hilft – ob als aktives Mitglied oder als Förder-

mitglied. Mit den Beiträgen können wir unsere Einsatzfahrzeuge, medizinische Ausrüstung, Schutzkleidung sowie die Aus- und Fortbildung unserer Helferinnen und Helfer finanzieren. So stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft schnell und professionell Hilfe leisten können.

Fragen? Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren 1. Vorsitzenden Jakob Meybrunn, 015141967383.

Verschiebung unserer Altpapiersammlung auf Samstag, 24.10.2026

Liebe Gemeindemitglieder und Unterstützer unserer Altpapiersammlung, laut dem Abfallkalender und unserem Flyer wäre am Samstag, 10.10.2026 ab 8:00 Uhr unsere zweite Altpapiersammlung gewesen. Diese müssen wir um zwei Wochen auf **Samstag, 24.10.2026** verschieben, da am 10.10.2026 zwei wichtige Übungen zum Katastrophenschutz stattfinden, bei denen wir dabei sein werden. Üben für den Ernstfall, damit im Realfall alles klappt. Wir bitten um Ihr Verständnis für die Verschiebung des Termins und bedanken uns ganz herzlich, dass Sie uns mit Ihrem gesammelten Altpapier auch zum neuen Termin unterstützen. Ihr DRK-Ortsverein Gutach-Bleibach e. V.



Foto: Marion Kölbel

Förderverein der GWSR ZweiTälerLand e.V.

DER FÖRDERVEREIN DER
GRUNDSCHULE ZWEITÄLERLAND LÄDT EIN ZUM

6. KINDER- UND JUGENDSACHEN FLOHMARKT

ANMELDUNG PER EMAIL AN:
FOERDERVEREIN-GS-ZTL@GUTACH.DE

TISCHE+ STÜHLE WERDEN GESTELLT!
EINZELTISCH: 15 € / DOPPELTISCH 25 €

ZUSÄTZLICHER PLATZ FÜR EINEN
KLEIDERSTÄNDER KANN FÜR 3,- DAZU
GEBUCHT WERDEN

10.10.2026
10 BIS 13 UHR
FESTHALLE BLEIBACH

BEWIRTUNG:
KAFFEE & KUCHEN
WAFFELN
KALTGETRÄNKE
HEISSE WURST

... ODER EINFACH SCANNEN UND
ANMELDEN!

FÖRDERVEREIN
GRUNDSCHULE
ZWEITÄLERLAND

Plakat: Flohmarkt

Narrenzunft Johlia vom Vögelestein 1925 Gutach im Breisgau e.V.

Johlia-Hock am 12. September 2026

Zum Ende der Sommerferien laden wir euch herzlich zu unserem Johlia-Hock ein!

Unter freiem Himmel empfangen wir euch **ab 18:00 Uhr** auf dem Narrenbrunnenplatz in Gutach.

In diesem Jahr dürfen wir uns auf die musikalische Unterhaltung durch die Band Bones & Rice freuen. Uli Bohnert, der Teil dieses Duos ist, dürfte vielen über das Elztal hinaus bekannt sein.

Auch bei den Getränken gibt es in diesem Jahr eine kleine Neuerung: Als sommerliches Getränkespezial bieten wir euch eine leckere Erdbeerbowle an.

Wir freuen uns auf euch und darauf, gemeinsam das Ende der Sommerferien zu feiern!



Johlia-Hock

Plakat: Jochen W

Senioren-gemeinschaft Winden-Oberspitztenbach

Besuch des „Freiämter Bauernmarktes“

Erneut möchten wir herzlich zum Besuch des „Freiämter Bauernmarktes“ mit Führung durch einzelne Museen **am Freitag, 28. August 2026**, einladen. **Abfahrt 13:30 Uhr** am Kirchplatz Oberwinden. Damit ein Fahrdienst organisiert werden kann, bitten wir um eine Anmeldung.

OW: Fischer Karl - 07682 1762

NW: Rosmarie Schultis - 07685 516

OSP: Luise Singler - 07682 67612

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit leckerem Kuchen, Kaffee und sonstigen Getränken.

Bis dahin viele Grüße.

Euer Orgateam



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Gutacher Seniorentreff

Ausflug nach Todtnau am 17.09.2026

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser nächstes Rentnertreffen ist ein Ausflug, mit dem Reiseziel Todtnau.

Termin: Donnerstag, 17.09.2026

Abfahrt: 10:00 Uhr, Gutach, Ecke Blumeninsel

Preis ab 25 zahlenden Teilnehmern 25,00 Euro
Besuch Bürstenfabrik Keller mit Führung (für die Führung entstehen Kosten von 5,00 Euro p. P.) – danach Aufenthalt in Todtnau.
Abschluss Gasthaus Adler in Buchenbach. Rückkehr Gutach, ca. 20.30 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei: Siglinde Mouanaki, Tel. 07681 – 4741669

Bitte beachten: Anmeldeschluss: 02.09.2026

Es freuen sich und grüßen euch, Karin, Ranghild und Siglinde

Sonstiges



TAG DER OFFENEN TÜR

60 JAHRE AZV FEIERN SIE MIT

**Sonntag, 20. September 2026,
von 10 bis 17 Uhr.**



Erleben Sie moderne Abwassertechnik hautnah
mit Führungen, Aktionen und Unterhaltung für die ganze Familie

Ort der Veranstaltung:
Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht
Zum Klärwerk, 79362 Forchheim

Programm, Highlights und weitere Informationen
unter www.azv-breisgau.de



Anfahrt zum Klärwerk
QR-Code scannen



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Freude schenken, wenn sie am meisten gebraucht wird

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Kinder und ihre Familien oft mit Sorgen, Ängsten und Unsicherheit verbunden. Ein Lächeln, ein kleiner Zaubertrick oder eine bunte Ballonfigur können in dieser Zeit neue Hoffnung schenken. Der Verein Humor und Freude e. V. aus Graben-Neudorf bringt mit seinen Klinikclowns Leichtigkeit und unbeschwerte Momente zu Menschen in belastenden Lebenssituationen.



Foto: Humor und Freude e. V.

Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit sind die Einsätze des Klinikclowns Julchen in Kinderkliniken und sozialen Einrichtungen. Mit Clownerie, Musik, Zauberkunst und persönlichen Begegnungen entstehen Augenblicke, die den Klinikalltag für einen Moment vergessen lassen und neuen Mut schenken.

Der Verein arbeitet ehrenamtlich und ist auf Spenden angewiesen, um seine Besuche dauerhaft anbieten und ausbauen zu können. Die Unterstützung fließt unter anderem in Materialien, Kostüme, Fahrtkosten, Fortbildungen und die Organisation der Einsätze. So können auch künftig noch mehr Menschen in schwierigen Lebensphasen mit Freude, Humor und menschlicher Nähe erreicht werden.



go.nussbaum.de/projekt_der_woche-qr

gemeinsamhelfen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Gutach im Breisgau

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sebastian Rötzer, 79261 Gutach im Breisgau, Dorfstraße 33, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



**Wirf nichts auf
Straßen und Plätze**

Denke an die Umwelt!

STELLEN jobsucheBW

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Dein Weg zur Ausbildung

Du bist mit der Schule fertig oder stehst kurz vor dem Abschluss? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Dich über eine Ausbildung ab September 2026 zu informieren.

Viele Betriebe suchen aktuell noch motivierte Auszubildende. Eine Ausbildung bietet Dir einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben, ein eigenes Einkommen und gute Zukunftsperspektiven. Wenn Du noch nicht weißt, welcher Beruf zu Dir passt, können Praktika oder Ferienjobs bei der Orientierung helfen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Dich kostenlos und individuell – bei der Berufswahl, der Suche nach einem Ausbildungsplatz und Deinen Bewerbungen. Bei Bedarf gibt es auch Unterstützung während der Ausbildung.



Jetzt die Ausbildung klarmachen!



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
bringt weiter.

Coworking Spaces

Die Arbeitswelt wird immer flexibler: zeitlich, aber auch räumlich. Gerade wer in klassischen Büroberufen tätig ist, kann die meisten Aufgaben dank Digitalisierung oft vollkommen ortsunabhängig erledigen. Dadurch stellen sich neue Fragen: Wo arbeite ich eigentlich am angenehmsten und produktivsten? Das Homeoffice erweist sich nicht für alle als ideal, vor allem, wenn kein Arbeitszimmer zur Verfügung steht. Wer trotzdem – etwa wegen des weiten Anfahrtswegs – nicht täglich in die Firma fahren möchte, sollte einmal prüfen, ob es Coworking Spaces in der Nähe gibt. Dabei handelt es sich um Büroflächen, in denen flexibel Einzelplätze, manchmal auch Einzelbüros gemietet werden können – tageweise, monatsweise oder auf Dauer. Sie sind mit Bürotechnik ausgestattet und bieten meist auch Konferenzräume und Kaffeebars. Der Reiz an Coworking Spaces liegt vor allem im Austausch mit anderen. Zwar arbeitet jeder für sich, aber Begegnung und Austausch sind ausdrücklich erwünscht – spätestens beim Kaffee. „Das Spannende ist, dass in Coworking Spaces Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen und Branchen aufeinandertreffen“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Gerade für Selbstständige können sich aus solchen Coworking-Kontakten gemeinsame Projekte ergeben, aber auch Angestellte profitieren von der Anregung und Horizonterweiterung.“ Gerade für Menschen, denen es zu Hause zu einsam und still ist, finden in Coworking Spaces häufig einen produktiven, kreativen Arbeitsplatz. (txn/red)

New Work: Flexibilität in der Arbeitswelt
www.nussbaum.de/go/themenartikel3032

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Sachbearbeiter Personalamt u. Geschäftsstelle Gemeinderat (m/w/d)	Bürgermeisteramt Dettenheim	Dettenheim	#16414155
SHK – Anlagenmechaniker f. d. Kundendienst (m/w/d)	Helmut Rasig	Sinsheim	#16414160
Pflegekraft (m/w/d)	Mobile Pflege Schneemilch	Schwai- gern	#16414136
Verkaufstalente (m/w/d)	Sehne	Dobel	#16413947
Buchhalter (m/w/d)	Carus-Verlag GmbH & Co. KG	Leinf.-Ech- terdingen	#16413194
Medizinischer Fachange- stellter (m/w/d)	Dr. med. Reinhold Gerischer	Wein- garten (Baden)	#16413188
Teilzeitkraft für Vinothek (m/w/d)	Bottwartaler Winzer eG	Groß- bottwar	#16412354

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

² Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

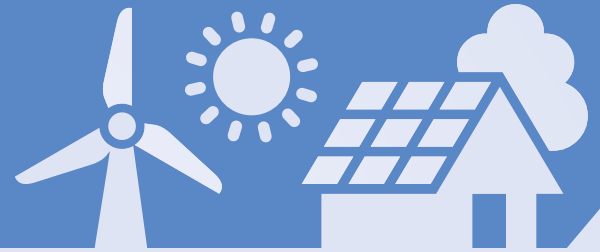


www.jobsuche-bw.de



jobsucheBW Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

HAUS & ENERGIE



Keller zum Wohnraum umbauen: Darauf kommt es an

Ein ausgebauter Keller schafft zusätzlichen Wohnraum. Damit aus dem Untergeschoss ein komfortabler Aufenthaltsraum wird, müssen jedoch einige bauliche Voraussetzungen erfüllt sein, z.B. Wärmedämmung und Feuchteschutz.

Ob Homeoffice, Hobbyraum oder Gästezimmer – ein ausgebauter Keller erweitert die Nutzungsmöglichkeiten eines Hauses deutlich. Bevor aus dem Untergeschoss jedoch Wohnraum wird, sollten die baulichen Voraussetzungen sorgfältig geprüft werden.

Nutzungsänderung

Zunächst ist zu klären, ob die geplante Nutzung baurechtlich zulässig ist. Zwar können bestimmte Nutzungsänderungen in Baden-Württemberg verfahrensfrei sein, dennoch müssen alle Anforderungen an Aufenthaltsräume erfüllt werden. Auskunft erteilt die zuständige Baurechtsbehörde. Es empfiehlt sich, frühzeitig Informationen bei der Behörde oder einem Fachplaner einzuholen. Damit Kellerräume dauerhaft als Wohnraum genutzt werden können, müssen verschiedene Anforderungen erfüllt sein. Dazu zählen eine ausreichende Raumhöhe, genügend Tageslicht sowie eine funktionierende Belüftung.

Auch Wärme-, Schall-, Brand- und Einbruchschutz spielen eine wichtige Rolle.

Wichtig: Feuchteschutz

Besonders entscheidend ist jedoch der Schutz vor Feuchtigkeit. Denn nur ein trockener Keller eignet sich langfristig für eine wohnliche Nutzung. Vor allem bei älteren Gebäuden fehlen häufig wirksame Abdichtungen gegen Feuchtigkeit aus dem Erdreich oder diese sind im Laufe der Zeit schadhaft geworden. Die Folge können feuchte Wände, nasse Böden oder sogar Schimmelbildung sein. Deshalb sollte vor einem Ausbau zunächst untersucht werden, woher die Feuchtigkeit stammt und welche Maßnahmen erforderlich sind.

Kellerboden und Wände

Dringt Feuchtigkeit über den Kellerboden ein, kann eine nachträgliche Bodenabdichtung notwendig werden. Häufig wird dabei gleichzeitig eine Wärmedämmung einge-

baut, um den Boden nicht nur trocken, sondern auch angenehm warm zu machen. Sind die Kellerwände betroffen, kommen je nach Ursache unterschiedliche Sanierungsverfahren infrage. Dazu gehören beispielsweise Abdichtungen von außen oder innen sowie Maßnahmen gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk. Für eine spätere Wohnnutzung ist zudem eine gute Wärmedämmung sinnvoll.

Wärmedämmung

Sie verbessert den Wohnkomfort, senkt den Energiever-

brauch und hilft dabei, Kondenswasser und Schimmel vorzubeugen. Häufig wird hierfür eine Innendämmung eingesetzt, die sich auch nachträglich realisieren lässt. Wer einen Keller ausbauen möchte, sollte daher nicht nur die Gestaltung der Räume im Blick haben, sondern vor allem die baulichen Voraussetzungen. Eine sorgfältige Planung und gegebenenfalls eine fachkundige Bestandsaufnahme helfen dabei, Feuchteschäden zu vermeiden und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. (pm ISOTEC/red)



Fünf hilfreiche Tipps zum Kellerausbau (mit Video) von Bodendämmung bis Wandabdichtung finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/kellerausbau/>



Foto: Alex Potemkin/E+



LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter Carsten Herr
Tel. 07682 923823
carsten.herr@lbs-sued.de



WÄRME MIT KÖPFCHEN
www.nussbaum.de/go/thema340



IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilie in besten Händen!

Wir von **GARANT Immobilien** sind die Experten beim Verkauf und bei der Vermietung von Wohnungen, Häusern sowie Gewerbeimmobilien und Grundstücken. Dank unseres Rundumservices gelangen Sie von der Wertermittlung bis hin zum Vertragsabschluss mit dem bestmöglichen Ergebnis.

Rufen Sie uns an! Mit uns kann man reden.

Telefon 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

GESCHÄFTSANZEIGEN

Auto Disch • Elzach

Krankentransport, Personenbeförderung, Dialyse-, Chemo- und Strahlenfahrten, Rollstuhltaxi

Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben
- ✓ Kostenlose An- & Abfahrt

24h NOTDIENST
Mehr als 15 Jahre Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für die Region Emmendingen:
0171 - 386 22 58

Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de

EINMAL BUCHEN, 3X PROFITIEREN!

Aktionszeitraum: nur in KW 32-35!

Mehr Sichtbarkeit • Mehr Aufmerksamkeit • Mehr Erfolg

Sommer-Triple

Anzeige buchen
+ **40% Zuschlag**



2. Erscheinung
kostenlos



3x mehr
Sichtbarkeit



3. Erscheinung
kostenlos



Jetzt buchen und dreifach profitieren!

✉ kundenservice@nussbaum-medien.de
☎ 07033 525-0

Erstbuchung in KW 32-35. In allen drei Erscheinungen wird dasselbe Motiv verwendet und die Folgebuchungen erscheinen in den darauffolgenden Wochen in denselben Titeln wie die Erstbuchung.



www.nussbaum-medien.de



NUSSBAUM AUF INSTAGRAM



Aktuelle Themen, spannende Orte und Geschichten, Ideen und Tipps aus der Region. Alles, was Baden-Württemberg bewegt jetzt auf Instagram.

[go.nussbaum.de/
ig-nussbaumbw](https://go.nussbaum.de/ig-nussbaumbw)

Jetzt folgen @nussbaumbw



Auf NUSSBAUM.de deinem VEREIN FOLGEN.



VerFOLGE was dich interessiert – nicht nur in deinem Ort.

go.nussbaum.de/meine-vereine